

Betroffene und Zeitzeugen gesucht!

Zeitzeugenaufruf: Aufbau Zeitzeugenarchiv ehemaliger DDR-Heimkinder

Wenn Sie in einem Spezialkinderheim, Jugendwerkhof, Durchgangsheim, Kombinat der Sonderheime oder dem Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau untergebracht waren und Ihre Erinnerungen und/oder Dokumente, Briefe, Fotos usw. für das Zeitzeugenarchiv ehemaliger DDR-Heimkinder zur Verfügung stellen möchten, können Sie sich gerne melden. Eine umfassende Darstellung der DDR-Heimerziehung wird nur mit Ihrer Hilfe möglich sein.

Wir möchten Sie herzlich bitten, mit Ihrem persönlichen Schicksal und Ihren Erfahrungen aus der Heimzeit unser Projekt möglich zu machen. Es entstehen Audio-Interviews, in denen die Zeitzeugen von ihren Wegen ins Heim, ihren Erfahrungen in den Spezialheimen und mit der DDR-Jugendhilfe sowie von ihren gesellschaftlichen Erlebnissen nach dem Heimaufenthalt berichten.

Die Interviews (Ton-Interviews) werden an einem neutralen Ort geführt, möglich sind sie auch an Ihrem Wohnort. Alle Interviews werden auf Wunsch der Befragten anonymisiert sowie grundsätzlich unter Beachtung des Datenschutzes im Zeitzeugenarchiv gesichert.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine intensive Zusammenarbeit.

Mit der Durchführung des Projektes ist der Historiker Dr. Mario Wenzel beauftragt.

Ansprechpartner:

Mario Wenzel

Kontaktmöglichkeit:

E-Mail: m.wenzel@jugendwerkhof-torgau.de

Telefon: 0163 2153868